

Die beiden Röhren ECH11 + EBF11 mussten ersetzt werden.

Danach erfolgte der erste Probelauf.

Alle Spannung erwiesen sich als akzeptabel.

Es funktionierte jedoch kein einziger Wellenbereich.

Ursache war eine kalte Lötstelle an der EBF11. Auf der Unterseite der Fassung waren 6,4V zu messen, von oben jedoch nur 1V !

Nachdem die Anschlüsse der Heizung nachgelötet waren war sofort Empfang auf allen 3 Wellenbereichen vorhanden.

Ich habe dann noch die beiden ZF-Filter abgeglichen und bin jetzt sehr überrascht über den erstaunlich guten Empfang insbesondere im Kurzwellenbereich.



Der Lautsprecherstoff konnte leider nicht mehr gerettet werden.

Ich habe daher ein Stück aus einem 50er Jahre Radio eingesetzt

Das Gehäuse könnte man sicher abschleifen und neu lackieren, aber ich denke man kann dem Gerät ruhig ansehen was es vermutlich alles mitgemacht hat und nicht jedes Gehäuse muss glänzen wie am ersten Tag.



Die Rückwand wurde nachdem sie 1 Std. im Wasserbad lag für die gesamte Reparaturdauer zwischen 2 verzinkte Lochbleche eingespannt.

Anschließend mit Wachs eingerieben und poliert.